

22. AFACOT Symposium beim VSOU-Kongress in Baden-Baden

Thema: Minimal-invasive, knochen sparende Endoprothetik an Hüfte und Schulter

Die AFACOT (Verband der deutsch-französischen Orthopäden und Unfallchirurgen, Association Franco-Allemande de Chirurgie de l'Orthopédie et Traumatologie) hat das Ziel, den wissenschaftlichen, kollegialen und kulturellen Austausch im Bereich der Orthopädie und Unfallchirurgie zu fördern. So können wir voneinander lernen und ein gemeinsames „savoir vivre et savoir faire“ entwickeln.

Vor 15 Jahren wurde die AFACOT nach ersten Gesprächen während des jährlichen Kongresses der französischen Orthopäden und Unfallchirurgen in Paris und weiteren Gesprächen beim darauffolgenden Kongress der VSOU in Baden-Baden als grenzüberschreitende Fachvereinigung gegründet.

Vor diesem Hintergrund hat die AFACOT am 16.04.2026 ein offenes Symposium im Rahmen der diesjährigen VSOU-Jahrestagung in Baden-Baden organisiert. Die klinisch-wissenschaftliche Sitzung behandelte das Thema „Methoden, sowie Vor- und Nachteile der knochen sparenden Endoprothetik – Méthodes, avantages et inconvénients de l'arthroplastie préservant l'os“. Vorträge und Diskussion befassten sich mit dem Schenkelhals-teilerhaltenden Kurzschaff und der knochen sparenden inversen und anatomi-



Foto: © Intercongress/T. Tanzyna

Vortragende beim AFACOT-Symposium im Rahmen der VSOU-Jahrestagung 2026; v.l.n.r.: Dr. med. Harald Kuhn, Abteilung für Spezielle Orthopädie am St. Franziskus-Hospital Lohne, AFACOT-Präsident auf deutscher Seite, Prof. Dr. med. Lars Victor von Engelhardt, Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie u. Sportmedizin am Klinikum Peine, AFACOT-Präsident auf deutscher Seite; PD Dr. med. Robert Hudek, ATOS Klinik Fleetinsel Hamburg, Prof. Dr. med. Johannes Zeichen, Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie am Johannes Wesling Universitätsklinikum Minden, Prof. Dr. med. Guido Heers, Vitos Orthopädische Klinik Kassel, künftig Orthopädische Klinik Lindenlohe in der Oberpfalz

schen Schulterendoprothetik. Das 22. AFACOT-Treffen war ein Erfolg und ein gelungener Einstieg nach einer längeren Pause. Ich danke allen Beteiligten für diese wertvollen Vorträge und die anschließende engagierte Diskussion.

Ihr/Euer

Prof. Dr. med. Lars Victor von Engelhardt

Hauptschriftleiter und Herausgeber der OUP